Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

309 (7.11.1906) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Drittes Blatt. Mittwoch, den 7. November 1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Förderung des Molkereiwesens, hier Abhaltung von Melkkursen betreffend.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern findet in der Zeit vom 19. bis 24. November d. Js. an der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg ein Melkkurs mit besonderer Berücksichtigung des Hegelund'schen Melkverfahrens für Männer und vom 26. November bis 1. Dezember d. Js. ein solcher für Frauen und Mädchen statt.

Bei den Kursen wird theoretischer und praktischer Unterricht, letzterer teils am Modell, teils am lebenden Tier erteilt.

Teilnehmer an den Kursen können Kost und Wohnung in der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg gegen eine Vergütung von ℳ 1.40 pro Tag erhalten. Auf Ansuchen, dem ein Vermögenszeugnis beizulegen ist, können die Kosten teilweise oder ganz nachgelassen und die Reisekosten teilweise oder ganz ersetzt werden.

Schriftliche Anmeldungen zu den Kursen sind unter Beifügung des Leumundszeugnisses bis längstens Mittwoch, den 14. November d. Js. bei der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg einzureichen.

Augustenberg (Post und Station Grötzingen bei Durlach), 29. Oktober 1906.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Cronberger.

Nr. 72 118. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 2. November 1906.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

X Lectures on American Writers

by Miss **Bloxham** of Heidelberg. 2nd Lecture: **H. W. Longfellow,** Part I — **Thursday, Nov. 8th** at 5.30 in the Prinzessin Wilhelm-Stift.

Tickets to be had of Herrn Buchhändler Kundt, Kaiserstrasse 124a and at the entrance. Price: 7 ℳ — Teachers: 5 ℳ — Single tickets: 1 ℳ *

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Mittwoch, den 7. November, abends 8 Uhr, **Monats-Versammlung** im Saal III der Brauerei Schrempp.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Wilh. Schlesinger über **„Aquarien".**
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Dienstboten.

Wir beehren uns, die Mitglieder der Generalversammlung, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, zu der nach § 58 des Statuts vorgeschriebenen

Generalversammlung

auf **Montag, den 12. November, nachmittags 3½ Uhr,**
in den großen Rathaussaal ergebenst einzuladen und um zahlreiches Erscheinen zu bitten.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Neuwahlen in den Vorstand.

Karlsruhe, den 6. November 1906.

Der Vorstand.
2.1. Dr. Friedberg.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. November 1906, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Partie Frauenunterröcke, Herrenhemden, Bettjacken, Herrenunterjacken, Herrenunterhosen, Tischdecken, Frauenschürzen, Weißbandschnur, Litzen, Hosenträger, 1 Schrank, 2 Tische, 1 Spiegel, 5 Stühle, 1 Ecktischchen, 4 Bilder, 1 Sofa und verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 6. November 1906.

Zölle, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. November 1906 werden von Pfandleiher **Hch. Schmid,** Waldhornstraße 26 I, die über **6 Monate** verfallenen Pfänder von **Buch 29** von **Nr. 1000 bis 2300,** als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, im Versteigerungslokal, Zähringerstraße 29, öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 5. November 1906. *

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26 I.

Kronenstraße 7

2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau, 2. Stock, auf 1. Dezember zu vermieten. *2.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 46** im 2. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Durlacher Allee 8** ist eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten; dieselbe kann auch zum Aufbewahren von Möbeln ꝛc. vermietet werden. Näheres im 2. Stock links.

— **Edelsheimstraße 6** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Herrenstraße 35** ist eine neuhergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Kaiserstraße 112** ist eine 3 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit Küche, Mansarde und Keller, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock daselbst.

* **Karlstraße 24** ist eine schöne, gegen die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*2.1. **Luisenstraße 64** ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Umzug für 200 ℳ sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Markgrafenstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Marienstraße 20** ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, wegen Versetzung an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Januar 1907 zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Roonstraße 6** ist der 3. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **Zähringerstraße 39** ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten; auch könnte eine **Werkstätte** mitvermietet werden.

* Wegen Wegzug ist eine sehr schöne **Wohnung** von 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern und Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 3a im 4. Stock rechts.

Friedenstraße 2,

Ecke der Gartenstraße, geräumige, neu hergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern, je mit besonderem Eingang, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 29, Gartenwohnung. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Friedrichstrasse 19** ist im **2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April oder schon vom 1. Januar ab zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr.**

3 Zimmerwohnung,

freundlich und hell, in der Mitte der Stadt, vom 1. Dezember bis 1. April um die halbe Miete abzugeben. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 7440 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Mühlburg.

— **Bachstraße 57** ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung samt Zubehör per 15. November oder später zu vermieten. Näheres bei **Riedel** im 3. Stock.

Möblierte Wohnungen zu vermieten.

3.1. Zwei, drei und fünf Zimmerwohnungen, möbliert, an solide Leute zu vermieten durch

Kornsand's Vermietungsbureau,
Kaiserstraße 56.

Laden mit Wohnung.

* In lebhafter Lage der Zähringerstraße ist per 1. Dezember oder später ein kleiner Laden, in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft mit großem Bierumsatz betrieben wird, zu vermieten, auf Wunsch mit Wohnung. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 7417 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu mieten gesucht

eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör von kleiner Beamtenfamilie auf 1. April n. J. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7434 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Eine Familie sucht in nur bester, freier Lage auf April oder Juli 2 Stockwerke zu mieten, entweder Hochparterre und 1 Treppe hoch oder 2. und 3. Stock, 12—14 Zimmer enthaltend, am liebsten 1 Haus allein mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7428 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht auf sofort

eine **schöne Wohnung** von 3—4 Zimmern von kleiner, ruhiger Familie (2 Personen) im westlichen oder südwestlichen Stadtteil. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7436 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

* Moderne Wohnung

von 5 Zimmern wird von kinderlosem Ehepaar per Januar oder später gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei Herrn **Karl Baumann,** Akademiestr. 20.

Laden-Gesuch.

Auf 1. April 1907 wird ein kleinerer Laden in der Kaiserstraße, zwischen Lamm- und Hirschstraße, gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7404 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in besserem Hause zu vermieten.

*2.1. Kriegstraße 4, 3. Stock, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist in ruhigem Hause sogleich oder später an einen soliden Herrn oder besseres Fräulein zu vermieten: Zirkel 36 im 3. Stock.

* Rüppurrerstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6—7 ℳ zu vermieten. — Desgleichen im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6 ℳ pro Monat. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Viktoriastraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses ist ein möbliertes Zimmer an 2 Herren oder Fräulein sofort oder später zu vermieten.

Linkenheimerstraße 15,

Eingang Bismarckstraße, ist ein Zimmer zu ebener Erde, unmöbliert zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.1.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 15. November oder später zu vermieten: Friedenstraße 28 III. —

* Akademiestraße 31,

eine Treppe hoch, ist ein großes, schönes Zimmer, fein möbliert, auf sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Friedenstraße 20, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer,

4 Stiegen hoch, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

Ein neu möbliertes Zimmer

per sofort Waldstraße 33, 3. Stock, zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 22 im 2. Stock. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer

an soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Kaiserstraße 26, 2 Treppen. *

Schlafstelle zu vermieten:

Leopoldstraße 13, Hinterhaus, parterre. *

Schlafstelle zu vermieten.

* Schöne Schlafstelle mit guter Kost ist an ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

30000 Mark

sind auf Hypotheke zu $4\frac{3}{4}$—5 % **auszuleihen** durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, **Lessingstraße 3a.** Telephon 2117. *2.1.

8000 Mark

sind sofort auf II. Hypotheke zu vergeben. Offerten unter Nr. 7424 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000—5000 Mark

werden **sofort** von einem mit Aufträgen überhäuften Betrieb gegen 10 fache Sicherheit und guten Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7416 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wer gibt 10000 Mk.

als II. Hypotheke für nur bessere Villa nach **Baden-Baden** auf 1. Januar, auch früher oder später? Offerten sind unter Nr. 7410 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

II. Hypotheke,

10000 Mark, auf ein Haus in guter Lage **gesucht.** Offerten unter Nr. 7430 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1. **32000 Mark**

als I. Hypotheke auf ein Haus in der Südweststadt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. 7431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein Fräulein wünscht 50 ℳ aufzunehmen gegen Sicherstellung. Gefl. Offerten unter Nr. 10, hauptpostlagernd, erbeten.

Bauunternehmer

ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen an der Ausbeutung eines Sandsteinbruches zu beteiligen. Offerten unter Nr. 7418 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Auf 15. November oder 1. Dezember wird ein einfaches Mädchen, das waschen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, gesucht: Hirschstraße 47 III.

C. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, auch Zimmerarbeit gerne mitbesorgt, findet in einem kleinen, besseren Haushalt gute Stelle; ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann, bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

* **Per sofort** oder auf 15. November wird **zu kleiner Familie** ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen und etwas nähen kann und pünktlich die Hausarbeiten besorgt, bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht: Waldhornstraße 14, 3. Stock links

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, **Kindermädchen,** gewandte **Kellnerinnen finden** und **suchen** Stellen für **hierher** und nach **auswärts** durch Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

Verkäuferin

und

1 Lehrmädchen

sucht per sofort:

Marg. Dung,
Kaiserstraße 86.

Mädchen-Gesuch.

Reinliches, fleißiges Mädchen auf 15. November gesucht: Westendstraße 63, 2 Treppen. —

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht ein junges, fleißiges Mädchen in kleinen Haushalt; demselben wird Gelegenheit gegeben, nachmittags das Nähen zu erlernen: Kriegstraße 10, parterre.

Mädchen gesucht,

dasselbe muß **selbständig** gut bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen, auf 15. d. Mts. Lohn 20—25 ℳ pro Monat. Näheres Kaiserstraße 86 II.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht per sofort ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt. Gute Bezahlung und gute Behandlung zugesichert. Näheres Markgrafenstraße 49, **Wirtschaft.**

Gesucht

perfektes Zimmermädchen mit vorzüglichen Empfehlungen in kleines Herrschaftshaus. Ausgeschriebene Adressen sind unter Nr. 7432 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war, wird von einer kleinen Familie sofort oder auf 15. November gesucht. Näheres Herrenstraße 62, parterre.

Köchin.

* Suche per sofort eine Köchin bei hohem Lohn und guter Behandlung.

K. Walter, zum „Goldenen Kreuz",
Ludwigsplatz.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie **Auslegerinnen** und **Druckerei-Hilfsarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braun & Co.,
10.1. Lessingstraße 70.

* Stellen finden

einfache **Kellnerin** für auswärts, gute Stelle, ein älteres **Kindermädchen** auf sofort für hier. Bureau **Haist,** Adlerstraße 32, Hinterhaus, parterre.

[2] III.

Stickerin gesucht.

2.1. Für Ausführung von reicheren, künstlerischen Stickereien wird eine geübte, zuverlässige Stickerin gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges, kräftiges Mädchen

findet sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.
Wilh. Clorer jr., Posamentengeschäft,
* Ludwig-Wilhelmstraße 17.

2.1.
Lauffrau,

tüchtige, für einige Stunden im Tag per sofort gesucht. Näheres Mendelssohnplatz 3, 3. Stock.

Saubere Monatsfrau

oder Mädchen bei gutem Lohn gesucht: **Nelkenstraße 35 II.** *

Suche für **Acquisition und Abschlüsse** von **Feuerversicherungen** einen tüchtigen, ehrlichen und fleißigen

jungen Herrn

gegen Fixum und Provision. Reflektanten mit guten Zeugnissen wollen sich Kaiserstraße 56 III melden.

2.1.
Lehrling

für elektrotechnisches Installations-Bureau für sofort gesucht. Meldungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter Nr. 7413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Abfüller,

der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

junger, kräftiger, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 91. 2.1.

Hausbursche,

der mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht
Gebr. Schneider,
Erbprinzenstraße 28.

Fleißiger, reinlicher
Hausbursche

kann sofort eintreten bei
Otto Schwarz,
Konditorei und Café,
Karlstraße 49 a.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.1. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

Ein Fräulein

mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 15. November bei einer guten Familie. Zu sprechen von 12 bis 1/2 2 Uhr nachmittags und abends von 6 Uhr an: Goethestraße 43 IV links. *

Ladnerin,

zuverlässige, welche schon längere Zeit in einer Metzgerei und Wurstlerei tätig war, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 7402 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Fräulein,

welches mehrere Jahre in größerem Geschäft als erste Taillenarbeiterin tätig war, sucht für sofort Stellung. Offerten unter Nr. 7425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

C. Kellnerinnen,

Buffetfräulein, Servierfräulein, Beiköchinnen, Restaurationsköchinnen suchen Stellen durch Frau **Kast**, Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 29, 2. Stock.
[3] III.

Haushälterinstelle-Gesuch.

*2.1. Fräulein gesetzten Alters, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht Stellung als Haushälterin. Näheres Schützenstraße 87, Restauration zur **Drehscheibe.**

Eine Köchin

sucht Stellung auf 15. November in besserem Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 7420 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein junges Mädchen,

das schon in besseren Häusern gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein sofort oder auf 15. November. Zu erfragen bei
* Frau **Kuppinger**, Schloßbezirk 11.

M. Ein tüchtiges Küchenmädchen

sucht sogleich Stelle durch *
Bureau **Martin**, Bürgerstraße 9 II.

Stelle-Gesuch.

* In anständige Wirtschaft sucht fleißiges Mädchen sofort Stellung zum **Servieren** und für Hausarbeiten. Zu erfragen Zirkel 9 II. *

Solider Kaufmann,

vertrauenerweckend, sucht Vertretung. Offerten unter Nr. 7427 an das Kontor des Tagblattes erb.

Ein Blechner

sucht Beschäftigung zur weiteren Ausbildung in einem Blechner- und Installationsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unter Nr. 7435 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung für die Abendstunden. Offerten unter Nr. 7403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Offerten unter Nr. 7414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin,

welche mehrere Jahre hier und auswärts in feinen Geschäften tätig war und sehr gute Empfehlungen besitzt, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Kostüme, Blusen und Kinderkleidern außer dem Hause. Offerten unter Nr. 7426 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Eine Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe würde auch Aushilfstelle annehmen. Zu erfragen Friedenstraße 16, parterre. *

Flicken von Wäsche und Kleidern,

sowie Arbeit auf der Nähmaschine wird angenommen: Augustastraße 1 a, 4. Stock. *

Unabhängige, fleißige Frau

empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Markgrafenstraße 1, 3. Stock, bei Frau **Schill.** *

Eine Frau

empfiehlt sich im Waschen, Putzen, Flicken und Stricken, übernimmt auch Monatsstelle: Rüppurrerstraße 46, Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. *

Schneiderarbeiten,

sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Rüppurrerstraße 9, Hinterhaus, 3. Stock. *

*2.1.
Kopien.

Anfertigung in jeder Art billigst. Offerten unter Nr. 7409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1.
Zur Beaufsichtigung

der Schularbeiten jüngerer Kinder empfiehlt sich ein junges Mädchen, welches die „Höhere Mädchenschule", inkl. Fortbildungsklasse, absolviert hat. Offerten unter Nr. 7405 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.1.
Musterentwürfe

für **Malereien, Stickereien.** Offerten unter Nr. 7408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein **goldenes Kettenarmband** von den „Vier Jahreszeiten" nach dem Meßplatz. Abzugeben gegen gute Belohnung in den „Vier Jahreszeiten", Hebelstraße 21. *

Regenschirm verwechselt.

Am Montag abend wurde im Theater, II. Rang, linke Seite, ein **Regenschirm verwechselt.** Man bittet denselben Wörthstraße 10, 3. Stock, abzugeben und den eigenen daselbst in Empfang nehmen zu wollen. *

Haus-Verkauf.

* Ein älteres **Haus** in bester Lage der östlichen Zähringerstraße zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen Offerten unter Nr. 7419 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gut rentierendes
Haus,

in der Weststadt gelegen, mit Laden und Werkstätte ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7423 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tausch. Ettlingen.

* Meine **Villa** in **schönster Lage Ettlingens,** neuzeitlich eingerichtet, vertausche ich umständehalber gegen ein **Haus in Karlsruhe.** Offerten unter Nr. 7422 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze.

* **Bauplätze, sehr günstige Lage, an fertiger, sofort bebaubarer Straße, geschlossene, vierstöckige Bauweise, sind gegen Häuser in guter Lage zu vertauschen.** Offerten unter Nr. 7421 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

eine beinahe neue **Roßhaarmatratze,** sehr billig: Zähringerstraße 23 im Laden. *

*3.1. Im Auftrage einer Herrschaft ist eine schöne
Plüschgarnitur

sehr billig abzugeben: Eisenlohrstraße 18, 4. Stock.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 hochhäupt. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 bess. Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelaufsatz, 1 sechssäuligen Vertiko mit Spiegel, 1 bess. Diwan, 1 Salontisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
* **Waldstrasse 22, Laden.**

Ein noch fast neuer, feiner
Winterüberzieher,

desgleichen mehrere gut erhaltene **Herrenröcke,** für große, starke Figuren passend, sowie ein Paar feine, gelbe **Damenhalbschuhe,** sind nur an Private preiswert zu verkaufen: Kaiser-Allee 43 II. *

Diwans.

— Kameltaschen-, Moquette-, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei
Wilhelm Doll, Tapeziergeschäft,
Kaiser-Allee 45.

* **Eine neue helle**
Schlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus 2 Bettstatten, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 zweiteiligen Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Toilettespiegel, einem Handtuchständer, für den billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

Zu verkaufen:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Nähmaschine, Frauenkleider, 1 Waschtisch, verschiedenes Weißzeug 2c. Anzusehen Mittwoch von 2—5 Uhr: Ritterstraße 3 IV. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.1. Ein vorzügliches

Pianino,

neu, nußbaum, mit Aufsatz, Panzerstimmstock und sehr gutem Ton, ist unter fachm. Garantie sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 58, 1. Stock.

Buffet, *

neues, hochfeines, für nur 150 M. zu verkaufen, auch sind ein großes, schönes **Trumeau** für nur 30 M. und ein gut gearb. eleg. **Kameltaschendiwan** für nur 48 M. abzugeben. Näheres Douglasstraße 30, part.

Schreibtisch, Pfeilerschränkchen,

noch neu, eichen, gewichst, ein **Kleiderschrank**, nußbaum poliert, billig zu verkaufen. Zu erfragen Essenweinstraße 18, 3. Stock. *

*2.1. **Eine vollständige, gebrauchte**

Spezereieinrichtung

wird billig abgegeben: Waldstraße 22 im Laden.

Zu verkaufen

neue Chiffonniere 37 M., eintür. Schränke von 7 M. an, Kanapee, neu bezogen, 22 M., Moquettediwan, neu, 45 M., eleganter Taschendiwan, neu, 50 M., neue Ottomane (Chaise-longue) 20 M., Fauteuils 10 M., Kinderbettstelle 8 M., Waschkommode mit Marmorplatte 28 M., neue und gebrauchte Betten und Stühle: Werderplatz 44, parterre. *

Zu verkaufen

eine beinahe noch neue Dampfwaschmaschine mit Heizofen: Eisenlohrstraße 31. Ebendaselbst wegen Aufgabe der Zucht zu verkaufen: 1 Kanarienhahn à Mark 4.50, 10 Kanarien-Zuchthennen à 75 Pfg. *

*2.1. **Gebrauchte Nähmaschine**

sehr billig zu verkaufen: Seubertstraße 6, 4. Stock.

* Ein noch neuer

Gasofen

ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 31, parterre.

Dauerbrandofen

(Junker & Ruh) ist billig zu verkaufen: Augustastraße 14 im 3. Stock. *

Eine Futterschneidmaschine,

ein kleiner **Kochofen**, ein **Mantel** und ein Paar **Stiefel** für einen Landmann zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7437 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein neuer großer Marktstand

ist zu verkaufen bei **Gustav Ebbecke,**
* Hirschstraße 44.

Zu verkaufen.

* Ein neuer, feiner, moderner **Winter-Paletot**, auf Seide gefüttert, für größere **Dame** passend, billig zu verkaufen. Ebenso billigst eine noch neue **Kochkiste Nr. 2:** Waldstraße 65 im 3. Stock.

* Wenig getragenes

Seidenkleid und Damenmantel

werden billig abgegeben: Kaiser-Allee 25 a III.

Zwei gut erhaltene Winterüberzieher

sowie **2 Juppen** sind um annehmbaren Preis zu verkaufen: Luisenstraße 13, 2. Stock. *

Günstige Gelegenheit.

2.1. Einige moderne **Winterpaletots**, mittlere Größen, werden zum Selbstkostenpreise abgegeben: Kaiserstraße 156.

Zu verkaufen

eine **Bologneser Hündin**, 8 Monate alt (die Hundekrankheit vorbei).
*2.1. **Karl Trost**, Kaiserstraße 70.

Ein schöner, gelber Boxer,

7 Monate alt, rassenecht, zimmerrein, wird verkauft: Lessingstraße 18 II. *

Deutscher Boxer,

7 Monate alt, stark gebaut und sehr wachsam, ist zu verkaufen. **Karl Werr**, Luisenstraße 52, Hinterhaus, 1. Stock. *

Hund zu verkaufen.

*2.1. Ein 10 Wochen alter schöner Hund **(Rottweiler)** ist billig zu verkaufen bei **Fr. Wüstholz**, zur „Krone" in **Rintheim.**

Weinverkauf.

Die im **Konkurs des Hotelbesitzers H. Deter hier** in 1/1 und 1/2 Flaschen vorhandenen **Weinvorräte**, als: badische Weiß- und Rotweine, dito Rheingauer, Pfälzer-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, Schaum- und Dessert-Weine, sowie 95 Flaschen diverse Liköre, sollen möglichst im ganzen verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt

Karl Nagel, Konkursverwalter,
2.1. Kaiserstraße 150.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Weißzeug, farbige und weiße **Vorhänge** und sonstiges. Wer solches hat, sende seine Adresse nur an Frau **S. Gutmann,** Zähringerstraße 23. *

Zu kaufen gesucht.

*2.1. Einige **Schaufenstergestelle** mit oder ohne **Glasplatten** sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7415 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*

Geigenkasten

zu kaufen gesucht. Offerten mit kurzer Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 7433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Ofenschirm

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7406 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Einige gebrauchte, einfache

Gaslampen

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7439 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zweirädriger Schiebwagen

sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Hebelstraße 3, 1. Stock, erbeten.

Schlagbrunnen,

gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7429 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Herzliche Bitte.

* Für eine **arme Familie** bittet der **Frauen-Vinzentius-Verein** um abgängige Bettstücke, unentgeltlich oder um billigen Preis. Angebote gefälligst zu richten: Jollystraße 20, 3. Stock.

Ein 1/3 Theaterplatz,

Sperrsitz, II. Abt. B, ungerade Nummer, ist abzugeben. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden. *

Nachhilfe-Unterricht.

Ein Fräulein, das die I. und II. Lehrerinnenprüfung abgelegt hat, erteilt Mädchen oder Knaben den unteren und mittleren Klassen **Nachhilfestunden** in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik usw. Gefl. Offerten unter Nr. 7411 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Italienischer Unterricht,

auch **Englisch** und **Französisch** wird erteilt; ebenfalls werden Uebersetzungen gewissenhaft und verschwiegen besorgt. Näheres bei **G. Rensland,** Friedenstraße 22. *

Spitzenklöppeln-Unterricht

erteilt *3.1.
Frau **P. Mühlfeith,**
Zähringerstraße 63, Hinterhaus, 2. Stock.

Ia milchgemästete hochfeine **Poularden** u. **Poulets** per Pfund M. 1.25,
schöne fleischige **Brathähnchen** per Pfund M. 1.15,
fette **Suppenhühner** . . . . per Pfund 90 Pf.
ab St. Ilgen.

I. Badische Masthuhnzuchtgenossenschaft St. Ilgen b. Heidelberg,
e. G. m. b. H. 10.4.

Wurst-Kartoffeln,

ein Wagen, ist für mich eingetroffen und werden solche in jedem Quantum billigst abgegeben bei

Gustav Müller, Obst- und Gemüsehandlung,
* Karlstraße 75.

Otto Schwarz,

Konditorei u. Café,
Telephon 1793, Karlstraße 49 a,
empfiehlt
feinste Gansleberpasteten
im Ausschnitt.
Auf Bestellung von 3 Mk. an per Stück.

Schöne frische

billige Aepfel,
„ Birnen,

bei 10 Pfund noch billiger,
sind zu haben in der

„Obsthalle",

Wilhelmstraße 34.

Ebendaselbst ist auch ein **Laden mit kleiner Wohnung sofort** zu vermieten. 3.1.

Backpulver

in Paketen
2.1. à 10 Pfg.

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Karlsruher Wasser.

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es als angenehmstes Toilette- u. Riechwasser allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche Mk. 1.—,
Preis der halben Flasche Mk. —.60.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-, Drogen- u. Friseurgeschäften.

Grofsherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt

zum Räuchern und zum Zerstäuben

Zimmer-Parfums

deutsche, französ. u. englische Fabrikate.

Lavendel-Geist mit Ambra	Zimmer-Parfum Veilchen, Flieder etc.
Räucher-Band	Kiefernadeln-Wasser
Räucher-Papier	Deutscher Blumengeist
Räucher-Pulver	Kölnisches Wasser mit Blumengerüchen
Räucher-Kerzen	Aromatische Essige
Desodor	usw.
Ozogen	

Kiefernadeln-, Lavendel-, Eucalyptus-Salze,

Aufguss für diese Salze. 3.1.

Räucher-Lampen = Zerstäuber

— *verschiedene neue Systeme* —

Niederlage deutscher u. ausländischer Parfümerien, Seifen u. Toilette-Artikel.

Männerturnverein

Übungsabende

in der Zentralturnhalle.	Montag Uhr	Mittwoch Uhr	Donnerstag Uhr	Samstag Uhr
Allgemeines Turnen	8–10	—	8–10	—
Alte Herrenriege	—	½9–10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	½8–½9	—	½8–9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6–7	—	6–7	—

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, 10. Nov. 1906, abends 8 Uhr, im Colosseum

Familien-Abend mit humoristischen Vorträgen u. Orchestermitwirkung.

Hiezu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen — Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt — freundlichst ein.

Beim Eingang sind die Mitgliedkarten vorzuzeigen.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 6. November.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin ist mit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Prinzessin Hermine Reuß gestern abend nach ½9 Uhr in Schloß Baden eingetroffen; Höchstdieselbe hatte Seine Königliche Hoheit den Erbgroßherzog in erfreulichem Wohlbefinden angetroffen.

Vor einigen Tagen ist auf Einladung Generalfeldmarschall Freiherr von Loë in Baden angekommen und im Großh. Schlosse abgestiegen, um einige Zeit daselbst zu verweilen.

[5] III.

Ein Wohltätigkeitsfest in Karlsruhe

kann keinen größeren Besuch erwarten, als **Frau Sophie Höhle aus Frankfurt a. M.**, welche das Interesse jeder praktischen Hausfrau erweckt mit ihrem in Washington erfundenen **Pommes frites Wellen- und Waffelschneider.** Ebenso beliebt ist der so viel begehrte **Blitz-Schneider** für die Küche mit vernickelten Messern. Mit einem Händedruck setzt das kleinste Kind zehn der feinsten Uhrfederstahlmesser in Tätigkeit und zerkleinert alles, was man sonst mühevoll mit dem Wiegmesser geschnitten hat, u. a. Petersilie, Kohl, Endivien, Mandeln, Zitronat, Zwiebeln, Lunge, Leber ꝛc.

Der nur empfehlenswerte **Spiritus-Gas-Schnellkocher,** regulierbar, rußfrei, schnellstes Kochen, leichtestes Auslöschen, vollständig gefahrlos, explodiert nicht, selbst wenn er brennend umfällt, in 1 Stunde für 1 Pfennig Spiritus-Verbrauch.

Das praktische **Spar-Nacht-Lämpchen** ist geruch- und gefahrlos, verbraucht in 24 Stunden für 1 Pfennig Petroleum. Dochte werden eingezogen, **Reserveglocken** in allen Farben.

Außerdem empfehle meine neuesten **Fleischhack-** und **Reibmaschinen, Wirtschafts-** und **Küchenwagen,** neuester Konstruktion, sowie **Kaffeemühlen** mit bestem Patent-Mahlwerk. **Patent-Back-** u. **Pudding-Formen, Kaffee-, Thee-, Suppen-** und **Bouillon-Siebe, Durchschläge** aller Art, sowie meine unverwüstliche **Küchen-Garnitur.** ☛ **Für 1 Mk.** erhalten Sie **1 Gemüsestreifen-Schneider, 1 Zwiebelhobel, Meerrettichreiber, 1 Sellerie-** und **Krautschneider, 1 Aepfelausstecher, 1 Garnier-** und **Sparschäler.**

Den geehrten Herrschaften wird alles praktisch ohne Kaufzwang bereitwilligst gezeigt.

Man bemühe sich nur zur Messe, 2. Reihe, Mittelgang.

Ergebenst 3.1.

Frau Sophie Höhle aus Frankfurt a. M.

NB. **Fleischhackmaschinen** und **Reibmaschinen** verkaufe zu Engros-Preisen.

Johann Hertenstein,

Tuch- u. Massgeschäft, Herrenstrasse 25,

liefert zu ausserordentlich **billigen Preisen**

Herren-Anzüge, Paletots etc.

nach Mass unter **Garantie** für **gutes Passen.**

Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe. Werkstätte im Hause.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 11.8.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Mittwoch, den 7. November

im großen Saale des Friedrichshofes

Vereinsabend

mit lebenden Darbietungen.

Jedermann ist freundlichst eingeladen. **Eintritt 20 Pfg.**

Der Vorstand.

Die vergriffen gewesene

Festnummer des Karlsruher Tagblattes

zur goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden ist im Neudruck erschienen und wieder zu haben das Exemplar zu 10 Pfg. im

Kontor des Tagblattes.

Filder-
Delikateß-Sauerkraut
empfiehlt
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Mitteilung!

Die bei der Firma **H. Reudter, Juwelier**, begonnenen einzelnen **silbernen und versilberten Löffel, Bestecke etc.** können von jetzt ab bei **mir** nachbestellt werden, da Herr Reudter mir das Buch, in welchem dieselben nach Façon und Gewicht notiert sind, gütigst überlassen hat.

Preise jeweils nach Silberkurs oder Fabrikpreis.

Hochachtungsvollst

Luise Schumacher,
Juwelen, Gold- u. Silberwaren,
Waldstrasse 53, zwisch. Kaiserstr. u. Ludwigspl.

Kling-Klang-Gloria.

Deutsche Volks- und Kinderlieder
ausgewählt und in Musik gesetzt von W. Lahler, illustriert von H. Lefler und J. Urban.
Querfolio, 66 Seiten mit 16 künstlerisch ausgeführten Vollbildern in Dreifarbendruck, jede Seite geschmückt mit Vignetten und Einrahmungen. In farbigem Umschlag. Preis 4 ℳ

Darüber schreibt **Dr. Paul Heyse** in München:
„Ein reizendes Lieder- und Bilderbuch, das ich in allen Kinderstuben eingeführt wünschte, wo musikalische Mütter ihr junges Volk die lieblichen Worte und Weisen lehren und mit den drolligen Bildern ergötzen können. Den Biedermeierhumor der geistreichen Zeichnungen zu würdigen, wird freilich nur den Eltern möglich sein, da dieser Teil dieses Kinderbuches weit über das hinausragt, was sonst kleinen Leuten geboten wird. Auch die Auswahl der Lieder ist mit sicherem Takt getroffen, so daß man zu diesem anmutigen Werke nur Glück wünschen kann".

Gold, Silber und Banknoten

vom 5. November 1906.

		Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns	„ „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke	„ „	16.28	16.24
20 do. halbe	„ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	„ „	—	—
do. Kr. 20 St.	„ „	17.–	16.90
Gold-Dollars	pr. Doll.	—	4.18¾
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.		—	215.–
Gold al marco	per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold	„ „	2804	—
Hochhaltiges Silber	„ „	99.–	97.–
Amerikanische Noten			
(Doll. 5—1000)	per Doll.	—	4.19½
(Doll. 1—2)	per Doll.	—	4.19½
Belg. Noten	per Frs. 100	—	81.–
Engl. Noten	per Lstr. 1	—	20.50
Franz. Noten	per Frs. 100	—	81.30
Holländ. Noten	per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten	per Lire 100	—	81.45
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Große	per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.)	p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	—	81.30

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten der Eisenbahnverwaltung Höchstihren Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

dem Mitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Regierungsrat Robert Hornung;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

dem Vorstand der Betriebsinspektion Karlsruhe, Betriebsinspektor Hermann May;

das Ritterkreuz II. Klasse:

dem Vorstand des Stationsamts Karlsruhe, Bahnverwalter Paul Herrmann, und

dem Vorsteher des Fahrdienstbureaus der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Betriebskontrolleur Ludwig Kirsch.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. Oktober d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der Pathologie und Therapie und Direktor der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg, Geheimerat Dr. Wilhelm Erb, auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ausgezeichneten Dienste auf 1. April 1907 in den Ruhestand zu versetzen.

(Karlsr. Ztg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 4. November „Erlangen" in Bremerhaven; am 5. November „Prinzeß Irene" in Neapel, „Hohenzollern" in Alexandrien, „Barbarossa" in Southampton, „Gera" in Colombo, „Prinzeß Alice" in Hongkong, „Prinz Eitel Friedrich" in Genua, „Coblenz" in Bremerhaven. **Passiert** am 4. November „Chemnitz" und „Barbarossa" Dover; am 5. November „Friedrich der Große" Scilly. **Abgegangen** am 4. November „Würzburg" von Santos, „Gneisenau" von Neapel; am 5. Nov. „Prinzeß Irene" von Neapel, „Hannover" von Galveston.

Karlsruhe, 5. November.

Die Nachricht in der heutigen Mittagsausgabe der „Badischen Presse" über eine bevorstehende Aenderung in der Organisation der obersten Staatsbehörden und Unterstellung der badischen Staatseisenbahnen unter das Finanzministerium beruht auf freier Erfindung. (Karlsr. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 6. November.

Die Anzeige bezw. Veröffentlichung, wonach am 30. v. Mts. ein Dienstmädchen von einem Unbekannten auf Abwege geführt, dort zu vergewaltigen versucht und ihm seine Uhr geraubt wurde, erscheint nicht zutreffend, da nach den inzwischen gemachten Erhebungen die Anzeigerin eine höchst leichtfertige, unglaubhafte Person zu sein scheint. — Am 31. v. Mts. kam in der Oststadt ein Kriegshund, Airedale-Terrier, männlich, der auf den Namen „Jack" hört, im Werte von 250 ℳ abhanden. — In den Arbeitsräumlichkeiten von Junker & Ruh wurde am 1. d. Mts. aus einem verschlossenen Schrank eine silberne Cylinderuhr, in welcher der Name eines Offiziers und der Name Wilhelmshaven eingraviert ist, entwendet. — Am 1. d. Mts. stahl ein Unbekannter aus einem Schaukasten 2 silberne Herren-Remontoiruhren mit der Lager-Nr. 1220 K. im Werte von 24 ℳ — Ein 25 Jahre alter Hausbursche aus Mingolsheim unterschlug am 2. d. Mts. seinem Arbeitgeber 50 ℳ Kundengelder und ging damit flüchtig. — Vor dem Hauptpostamt wurde am 2. d. Mts. ein Fahrrad, Gritzner, Fabrik-Nr. 66 682, Polizei-Nr. 18 054, im Werte von 70 ℳ entwendet. — Am 5. d. Mts. wurde ein stellenloser, 18 Jahre alter Bäckerbursche aus Völkersbach dabei betreten, als er in einer Bäckerei in der Markgrafenstraße einen Schrank aufbrach. Er ging daraufhin flüchtig, wurde aber von Bäckerburschen verfolgt, in Beiertheim eingeholt, hierher verbracht und der Polizei ausgeliefert. — Ferner wurden festgenommen: 1. ein 18 Jahre alter Schleifer aus Wertheim, weil er in Kaiserslautern ein Fahrrad lieh, dasselbe hier für 30 ℳ verkaufte und einem Monteur hier in der Südstadt, bei dem er übernachtete, 18 ℳ entwendete, 2. ein verheirateter Schlosser aus Maximiliansau wegen Verbrechens gegen § 176 Ziff. 3 des St.G.B., 3. ein schon mehrfach vorbestrafter verheirateter Fabrikarbeiter aus Philippsburg, welcher dringend verdächtig ist, seiner bei ihm wohnenden Schwägerin mittelst Nachschlüssel 23 ℳ gestohlen zu haben, und 4. ein 19 Jahre alter Cigarren-Sortierer aus Patschkau wegen Vergehens gegen § 183 des St.G.B. und der außerdem noch von der Staatsanwaltschaft Limburg wegen Betrugs, Diebstahls und Urkundenfälschung steckbrieflich verfolgt wird.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

6. Nov. Albert Huber von Fürfeld, Reserveheizer hier, mit Marie Lötterle von Kapsenhardt.
6. „ Georg Klipfel von Weisweil, Werkführer hier, mit Luise Klumpp von Rintheim.
6. „ Karl Knobloch von hier, Taglöhner hier, mit Wilhelmine Speck von Darlanden.
6. „ Max Sasse von hier, Kaufmann hier, mit Leopoldine Zipf von hier.
6. „ Paul Kurzenberger von Mundelsheim, Schreiner hier, mit Karoline Schäffer von Hagsfeld.
6. „ Max Hummel von Offenburg, Präparator hier, mit Pauline Joesaar von Dorpat.
6. „ Hermann Meckler von Waibstadt, Lokomotivführer hier, mit Johanna Lehmann, Witwe, von Hugokolonie.

Geburten:

29. Okt. Eugen Paul, Vater Otto Herrmann, Monteur.
2. Nov. Rudolf Friedrich, Vater Rudolf Kraut, Taglöhner.
3. „ Albert Otto, Vater Gottlob Stotz, Schreiner.
4. „ Ernst Rudolf, Vater Johann Baßemir, Maschinist.
5. „ Hugo, Vater August Munk, Metalldrucker.

Todesfälle:

4. Nov. Franziska Wielandt, alt 65 Jahre, Witwe des Kassen-Inspektors Herm. Wielandt.
5. „ Emilie Süß, alt 28 Jahre, Ehefrau des Schreiners Albert Süß.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 7. November 1906.

½11 Uhr, **Franziska Wielandt**, Witwe des Kassen-Inspektors (Karlstraße 98 I). Feuerbestattung.

[6] III.

Konzert von Wolzogen. Frau von Wolzogen nimmt unter den modernen Erscheinungen auf dem Gebiete des Konzertgesanges eine ganz eigenartige Stellung ein. Ursprünglich als Konzertsängerin ausgebildet, widmete sich die Dame aber zunächst verschiedenen anderen Berufen, bis sie, nachdem sie auch schriftstellerisch und als Gesangslehrerin tätig gewesen war, im Jahre 1901 wieder zu dem zuerst erkorenen Berufe zurückkehrte. Das eigenste Gebiet ihrer Interpretierungskunst ist das Volkslied und zwar das deutsche Volkslied ebenso wie das des Auslandes, sie singt ein französisches Chanson mit der gleichen Verve wie ein schwedisches Volkslied, sie trifft den Tiroler Jodler ebenso gut wie die charakteristische Note des Nigger Songs, so daß Frau von Wolzogen in ihrer Art tatsächlich eine eigenartige Künstlerin ist. Die anmutige Erscheinung, die an Bildnisse der florentinischen Renaissance gemahnt, das Spirituelle, geistig Freie und Leichte ihres Wesens, die einer reichen Individualität entspringende, ebenso natürlich ungezwungene, wie graziös-lebendige Ausdrucksfähigkeit — alle diese Eigenschaften vereinen sich bei Elsa Laura von Wolzogen zu einem Gesamteindruck von besonderem Charme. Die Art, wie sie mit ihrer äußerst angenehmen Stimme Konzert- oder Volkslieder zur Laute, Guitarre oder zum Klavier vorträgt, sind bei allem ästhetischen Takt und feinfühliger Intelligenz so liebenswürdig ungekünstelt, daß man hier nicht die entwickelte Schulung, sondern die Persönlichkeit einer glücklich beanlagten Natur bewundert.

R. **Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.** Am 20. Dezember d. Js. werden es 75 Jahre, seitdem der Karlsruher Gewerbeverein gegründet wurde. Nach den im Jahre 1832 herausgegebenen Statuten bezweckt der neue Verein:

1. Gegenseitige Belehrung und Unterstützung in allen, die Industrie und das Gewerbe betreffenden Gegenständen.
2. Untersuchung der Industrie und des Gewerbewesens, insbesondere in der Residenzstadt Karlsruhe.
3. Mitteilung der Ergebnisse an das Publikum durch ein eigenes Blatt.
4. Auf das Wohl der Gewerbe Bezug habende Vorstellungen und Bitten an die geeigneten Behörden.
5. Technische Verbesserung des Gewerbewesens.
6. Sittliche und ökonomische Verbesserung des Gewerbestandes.

Diesen hohen Aufgaben suchte in den $^3/_4$ Jahrhunderten seines Bestehens der Verein mit bestem Willen und Können gerecht zu werden. Vieles hat sich im Laufe der Jahre geändert und manche für den Gewerbe- und Handwerkerstand tief einschneidende Frage ist erörtert und ihrer Lösung entgegengeführt worden; immer hat der Gewerbeverein mit der Entwicklung des von ihm vertretenen Standes gleichen Schritt gehalten und die Interessen desselben gewahrt. Ganze Schränke voll Akten, die ziemlich lückenlos bis zur Gründungszeit zurückreichen, geben in zum Teil hochinteressanten Aufzeichnungen eingehenden Aufschluß über das reiche Feld seiner Tätigkeit.

Um die Feier des 75jährigen Bestehens des Gewerbevereins würdig zu begehen, hat der Gesamtvorstand beschlossen, am Sonntag, den 13. Januar 1907 einen Gedenktag zu halten. Wegen der stärkeren Beschäftigung mancher Mitglieder in der Weihnachtszeit wurde der Festtag etwas über den Stiftungstag hinausgeschoben. Der verehrliche Stadtrat hat in dankenswerter Weise den kleinen Festhallesaal an diesem Tage zur Verfügung gestellt. Morgens 11 Uhr soll hier ein Festakt abgehalten werden, bei welchem nach einem Prolog und der Festrede, die bereits von bewährten Kräften übernommen wurden, Ernennung von Ehrenmitgliedern, eine Verteilung von Diplomen für mindestens 25jährige Mitgliedschaft und Uebergabe von Diplomen an Arbeiter, die ebensolange bei Vereinsmitgliedern beschäftigt waren, stattfinden. Am gleichen Tage ist ein Familienabend mit gemeinsamem Nachtessen, musikalischer Unterhaltung und Tanz im Festsaal des Friedrichshofes vorgesehen.

Es sei noch erwähnt, daß zur 75jährigen Jubelfeier der Gewerbeverein eine Festschrift herausgibt, die von einem Vereinsmitglied, das lange Jahre in leitender Stellung mit dem Verein verbunden war und welches das gewerbliche Leben Badens durch eigene Erfahrung genau kennt, verfaßt wird. Es soll darin außer der Geschichte ein Bild des reichen Schaffens und Wirkens gezeichnet werden, das jedermann sowohl von der Notwendigkeit als auch dem Erfolg des Gewerbevereins überzeugen muß. Der Gewerbeverein Karlsruhe, wohl der älteste gewerbliche Verein Badens, darf wohl hoffen, daß seine Mitglieder und Freunde durch recht zahlreiche Beteiligung an den Festlichkeiten ihr Interesse an seinem langjährigen, ersprießlichen Wirken bekunden.

[7] III.

Most-Aepfel,

prima, frische, sauere, treffen heute 2 Waggon ein und werden an der Bahn von nachmittags 2 Uhr ab zu Mk. 5.50 per Zentner verkauft.

Die **Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen** betrugen im **Monat September 1906:**

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im Ganzen	Vom Beginn des Betriebsjahres an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.	M	M	M	M	M
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	34 528	38 166	750	73 444	457 043
gegen 1905	31 703	33 375	750	65 828	403 697
	+ 2 825	+ 4 791	—	+ 7 616	+ 53 346
Karlsruher Lokalbahnen	21 353	1 095	—	22 448	120 287
gegen 1905	18 031	1 221	1	19 253	116 499
	+ 3 322	— 126	— 1	+ 3 195	+ 3 788
Achern-Ottenhöfen	4 233	4 567	90	8 890	54 863
gegen 1905	4 098	3 668	79	7 845	52 575
	+ 135	+ 899	+ 11	+ 1 045	+ 2 288
Kehl-Lichtenau-Bühl	11 584	3 899	938	16 421	93 225
gegen 1905	10 881	3 862	935	15 678	92 695
	+ 703	+ 37	+ 3	+ 743	+ 530
Kehl-Altenheim-Ottenheim u. Altenheim-Offenburg	8 776	3 740	814	13 330	76 721
gegen 1905	8 866	3 326	830	13 022	77 144
	— 90	+ 414	— 16	+ 308	— 423
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	5 270	4 690	50	10 010	61 449
gegen 1905	4 862	5 294	75	10 231	60 180
	+ 408	— 604	— 25	— 221	+ 1 269
Kaiserstuhlbahn	9 855	17 854	225	27 934	149 562
gegen 1905	9 655	17 338	225	27 218	144 314
	+ 200	+ 516	—	+ 716	+ 5 248
Ettenheimmünster-Rhein	2 080	1 249	153	3 482	20 172
gegen 1905	2 045	1 504	168	3 717	19 183
	+ 35	— 255	— 15	— 235	+ 989
Krozingen-Staufen-Sulzburg	3 287	4 834	110	8 231	47 198
gegen 1905	3 169	4 828	389	8 356	43 754
	+ 118	+ 6	— 279	— 155	+ 3 444
Müllheim-Badenweiler	8 694	930	107	9 731	57 277
gegen 1905	6 741	830	—	7 571	52 689
	+ 1 953	+ 100	+ 107	+ 2 160	+ 4 588
Haltingen-Kandern	4 440	5 574	132	10 146	58 754
gegen 1905	4 237	5 897	425	10 559	60 442
	+ 203	— 323	293	— 413	— 1 688
Zell-Todtnau	6 102	8 236	79	14 417	84 926
gegen 1905	5 308	8 120	83	13 511	83 605
	+ 794	+ 116	— 4	+ 906	+ 1 321
Donaueschingen-Furtwangen (Bregtalbahn)	6 850	10 904	117	17 871	103 529
gegen 1905	6 086	11 336	117	17 539	99 310
	+ 764	— 432	—	+ 332	+ 4 219
Biberach-Oberharmersbach	3 739	2 957	69	6 765	38 238
gegen 1905	3 416	2 871	65	6 352	39 012
	+ 323	+ 86	+ 4	+ 413	— 774
Mosbach-Mudau*)	3 258	2 888	157	6 303	38 781
gegen 1905	3 191	2 168	158	5 517	—
	+ 67	+ 720	— 1	+ 786	—
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1906 ab.					
Bruchsal-Hilsbach-Menzingen	11 100	4 800	200	16 100	132 891
gegen 1905	10 560	4 970	120	15 650	127 364
	+ 540	— 170	+ 80	+ 450	+ 5 527
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof	44 030	14 900	650	59 580	512 277
gegen 1905	36 280	14 350	500	51 130	479 570
	+ 7 750	+ 550	+ 150	+ 8 450	+ 32 707
Bühl-Bühlertal	2 465	4 300	120	6 885	68 398
gegen 1905	2 440	3 800	100	6 340	56 755
	+ 25	+ 500	+ 20	+ 575	+ 11 623
Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch	6 780	7 900	310	14 990	118 533
gegen 1905	6 430	7 570	300	14 300	111 903
	+ 350	+ 330	+ 10	+ 690	+ 6 630
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt	1 480	1 600	140	3 220	30 772
gegen 1905	1 560	1 700	100	3 360	29 646
	— 80	— 100	+ 40	— 140	+ 1 126

*) Betriebseröffnung am 3. Juni 1905.

(Karlsr. Ztg.)

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer III.

Mittwoch, den 7. November, vormittags 9 Uhr:

1. August Philipp, Taglöhner von Bulach, wegen Diebstahls i. R.
2. Eduard Herzog Witwe in Weiher, wegen Beleidigung des Landwirts Anton Baber allda.
3. Johann Friedrich Kooß, Landwirt in Menzingen, wegen Beleidigung des Josef und Sigmund Lindauer allda.
4. Johannes Krämer, Landwirts Ehefrau, Regine geb. Kretzler in Hambrücken, wegen Beleidigung des Landwirts Felix Notheisen allda.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Mittwoch, den 7. November.

10 u. 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 7. November:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Deutscher Schulverein, Ortsgruppe Karlsruhe. Vortrag von Herrn Dr. Perko aus Nürschau (Böhmen) im Rathaussaal, abends 1/2 9 Uhr.
Evangel. Stadtmission Karlsruhe, Adlerstr. 23. Vortrag von Herrn Pastor a. D. D. Funcke — Bremen, abends 8 Uhr.
Gartenbauverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempp, abends 8 Uhr.
Hoftheater. Die deutschen Kleinstädter. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gschwindt & Cie., Karlsruhe. Generalversammlung in den Geschäftsräumen, Ritterstraße 18, vormittags 11 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 3/4 8 bis 3/4 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 3/4 9 bis 10 Uhr.
Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, nachmittags 1/2 4 Uhr.
Museumssaal. Internationaler Volkslieder-Abend von Gabriele von Weech, zugunsten des Bad. Frauenvereins, abends 8 Uhr.
Oeffentlicher Vortrag von Fräul. Anna Ettlinger im Bibliothek saal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
Oeffentlicher Vortrag von Herrn Professor Dr. Rumpen aus Cöln im großen Eintrachtsaale, (Karl-Friedrichstr. 30), abends 8 1/2 Uhr.
Verein für Verbesserung der Frauenkleidung. Vereinsabend im großen Saale des Friedrichshofes.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. November früh:

Lugano Regen 10°, Biarritz fehlt, Nizza wolkig 15°, Triest bedeckt 16°, Florenz bedeckt 14°, Rom halbbedeckt 10°, Cagliari bedeckt 19°, Brindisi wolkenlos 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 6. November 1906.

Das Hochdruckgebiet, das in der letzten Zeit Nordosteuropa bedeckt, hat sich seit gestern auf West-Rußland verlegt; von da nimmt der Luftdruck bis zu einer flachen Depression ab, die über den britischen Inseln und der Nordsee liegt. Das Wetter ist in Deutschland trüb, regnerisch und verhältnismäßig mild; eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
5. Abd. 9 U.	749,4	8,5	8,3	100	SW.	bedeckt
6. Mor. 7 U.	745,7	6,5	7,0	98	NO.	"
6. Mit. 2 U.	742,9	11,3	8,7	88	O.	"

Höchste Temperatur am 5. Nov.: 12,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,0. Niederschlagsmenge des 5.: 3,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 6. Nov. früh:

Schusterinsel 96, gestiegen 13, **Kehl** 136, gestiegen 5, **Maxau** 264, gefallen 1, **Mannheim** 165, gefallen 5 cm.

Telegraphische Kursberichte.

6. November 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	101 5/8
Canada Pacific	176 1/2
Chicago Milw.	172 1/2
Denver	83 1/2
Louisv. Nashv.	143 3/8
New-York Erie	44 1/4
" Central	129 1/2
North. Pacific	75.—
Southern Pacific	92 1/2
Silber	71.—
Stee! Comm.	47 5/8
" Prefer.	107 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	677.25
Staatsbahn	677.50
Lombarden	177.50
Marknoten	117.57
Ungar. Goldrente	112.90
" Kronenrente	94.90
Oesterr. Papierrente	99.15
" Silberrente	99.05
Länderbank	445.50
Goldagio	—.—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	20 3/4
Chartered	1 1/2
Goldfield	3 7/8
Randmines	6.—
Eastrand	4.—
Chicago Milw.	177 1/2
Denver Prefer.	86 1/2
Atchis. Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	148.—
Union Pacific	189 1/4
Atchis. Comm.	104 5/8
Steel Comm.	49 1/8
" Prefer.	110 1/4

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—.—
Disconto-Commandit	—.—
Deutsche Bank	237.20
Dresdener Bank	154.80
Berliner Handelsges.	—.—
Darmstädter Bank	137.70
Comm.-Disconto-Bank	120.60
Bochumer	231.25
Laurahütte	240.60
Harpener	208.60
Dortmunder C	79.80
Baltimore u. Ohioshares	120.75

Tendenz: träge.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.50
4% Italiener	—.—
4% Spanier	94.80
Türken (unifiz.)	93.40
Turkenlose	151.50
Ottoman	670.—
Rio Tinto	1881.–

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.30
Disconto-Commandit	181.40
Dresdener Bank	155.—
Staatsbahn	144.80
Lombarden	35.20
Gotthardbahn	193.—
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. J. 1902 unk. bis 1907	95.— G.
3 1/2% v. J. 1903 unk. bis 1908	95.— bz. u. G.
3% von 1886	92.— B.
3% von 1889	—.—
3% von 1896	86.50 G.
3% von 1897	86.60 G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.—
" London	204.95
" Paris	81.233
" Wien	84.966
" Italien	81.40
" Antw.-Brüssel	80.95
Privatdiscont	5 5/16
Napoleons	16.26
3% Reichs-Anleihe	86.20
3 1/2% "	97.90
3 1/2% Preussen	98.—
5% Italiener	103.10
4 1/2% Portugiesen	69.10
4% innere Russen	76.25
4% Serben	80.80
4% Spanier	95.90
Oesterr. Goldrente	99.40
" Silberrente	100.10
Ungar. Goldrente	95.20
" Kronenrente	94.80
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	98.25
Disconto-Commandit	181.40
Darmstädter Bank	137.90
Schaaffh. Bank	155.20
Deutsche "	237.40
Dresdener "	154.80
Badische "	134.25
Rhein. Kreditbank	143.—
" Hypoth.-Bank	195.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	195.50
Länderbank	111.80
Wiener Bankv.	141.70
Bank Ottoman	134.—
Harpener	208.50
Gelsenkirchener	218.70
Laurahütte	241.—
Bochumer	231.50
Spinnerei Ettlingen	103.— B

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.20
3 1/2% " abgest.	98.—
3 1/2% " i. Mark	97.30
3 1/2% " 1892/94	97.35
3 1/2% " 1900	—.—
3 1/2% " 1902	—.—
3 1/2% " 1904	—.—
3% " 1896	—.—
4% Griechen	52.70
5% Argentinier abg.	99.50
5% Chinesen 1896	101.20
4 1/2% " 1898	96.10
5% Mexicaner	101.—
5% " I.—III.	95.25
3% "	67.40
4% Russen v. 1902	77.10
4 1/2% Russ. Anl. 1905	88.70
Türkenlose	145.40
Türken 1903	93.20
Comm.-Disconto-Bank	120.20
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	219.50
Karlsr. Maschinenfabr.	222.—
Edison	209.25
Schuckert	124.95
Nordd. Lloyd	125.80
Packetfahrt	155.60
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.10
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.60
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	95.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.30
Disconto-Commandit	181.40
Deutsche Bank	237.40
Dresdener Bank	154.80
Staatsbahn	144.80
Lombarden	35.10

Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.90
3 1/2% "	—.—
3% "	86.20
3 1/2% Preuss. Consols	97.90
3% " "	86.20
4% Baden	102.– bzG
3 1/2% Baden abg.	97.40 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.50 B
Kreditactien	212.20
Disconto-Commandit	181.20
Dresdener Bank	154.50
Nationalbank	127.10
Comm.-Disconto-Bank	120.30
Staatsbahn	144.70
Bochumer	232.—
Dortmunder C	79.70
Laurahütte	242.—
Gelsenkirchener	217.70
Harpener	210.10
Hörder Bergw.-Action	199.50
Dynamit	168.90
Canada	178.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	208.40
Südd. Immob.-Act.-G.	115.50
Schuckert	124.10
Westeregeln	221.—
Köln-Rottweil	267.70
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	290.10
Gritzner	219.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	89.25
4 1/2% Japaner	92.—
Privatdiscont	5 1/4%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.20
Berliner Handelsges.	169.20
Deutsche Bank	237.20
Disconto-Commandit	181.20
Dresdener Bank	154.70
Baltimore u. Ohioshares	120.90
Bochumer	232.10
Dortmunder C	79.70
Laurahütte	241.20
Gelsenkirchener	219.90
Harpener	210.—
Hibernia	—.—

Tendenz: fester.

Paris (Schluss).

3% Rente	—.—
4% Italiener	—.—
3% Portugiesen Ser. I.	—.—
4% Serben	—.—
4% Spanier	—.—
4% Türken (unifiz.)	—.—
Türkenlose	—.—
Banque Ottomane	—.—
Banque Paris	—.—
Rio Tinto	—.—
Randmines	—.—
Debeers	—.—
Robinson	—.—
Eastrand	—.—
Goldfields	—.—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	212.30
Disconto-Commandit	181.40
Dresdener Bank	154.75
Deutsche Bank	237.30
Staatsbahn	144.75
Lombarden	35.25
Bochumer	232.—
Gelsenkirchener	220.—
Harpener	210.—
Laurahütte	241.50
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Tendenz: behauptet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg